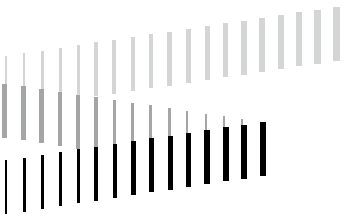


GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN DER CLEARINGSTELLE EEGIKWKG

1. Die Kammern der Clearingstelle sind mit jeweils drei Mitgliedern bzw. technischen oder rechtswissenschaftlichen Koordinatorinnen oder Koordinatoren besetzt (Kammermitglieder). Jede Kammer besteht aus mindestens einem Kammermitglied mit juristischer sowie in der Regel einem Kammermitglied mit technischer Ausbildung. Mindestens ein Kammermitglied soll eine Mediationsausbildung abgeschlossen oder begonnen haben.
2. Die Kammer entscheidet über den Vorsitz einvernehmlich. Kommt keine Einigung zustande, entscheidet die wissenschaftliche Leitung.
3. Die Vertretung eines Kammermitglieds beinhaltet nicht die Vertretung für die Funktion des Vorsitzes. Für die Vertretung des Vorsitzes gilt Ziffer 2 entsprechend.
4. Die Kammervertretung erfolgt grundsätzlich entsprechend der im Anhang angegebenen Reihenfolge, mit der Einschränkung, dass eine Vertretung entsprechend der Ausbildung des zu vertretenden Kammermitglieds in der Regel vorzuziehen ist.
5. Bei Anfragen, die mehrere Kammerzuständigkeiten betreffen, wird die Zuständigkeit nach dem Schwerpunkt des Verfahrensgegenstandes bestimmt. Ist dies nicht möglich, entscheidet das Los. Die Zuordnung nimmt eine hierzu durch die Leitung bevollmächtigte Person vor.
6. Bei Einigungsverfahren soll in der Regel den Parteien zunächst ein Kammermitglied als Mediatorin oder Mediator vorgeschlagen werden. Die Parteien können die Mediatorin bzw. den Mediator jedoch frei aus allen Kammermitgliedern mit abgeschlossener Mediationsausbildung wählen. Die Mediatorin bzw. der Mediator soll durch ein anderes Kammermitglied unterstützt werden.
7. Dieser Geschäftsverteilungsplan gilt für die Zuteilung von neu eingehenden Anfragen ab dem 15. Mai 2023. Verfahren, die nach dem bis zum 14. Mai 2023 geltenden Geschäftsverteilungsplan zugeteilt und noch nicht eingeleitet worden sind, können nach dem neuen Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden. Verfahren, in denen bereits vor dem 15. Mai 2023 ein Tatbestandsentwurf erstellt wurde, sollen von dem aktenführenden Kammermitglied nach dem bisherigen Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden.

Berlin, den 15. Mai 2023



Dr. Martin Winkler

– Wissenschaftlicher Leiter der Clearingstelle EEG|KWKG und Geschäftsführer der RELAW GmbH –

Anhang: Kammerbesetzungen und Vertretungsregelung

Kammer	Kammerbesetzung	Zuständigkeit	Kammer-Vertretung
I (Solarenergie 1)	Sonja Kahl Veronika Koch Mandy Werle	allgemeine Zuständigkeit PV; Freiflächenanlagen; Mieterstrom	Catalina Krumrey Holger Loew Dr. Natalie Mutlak Sebastian Sobotta Elena Richter Clara Engelhardt Yannic Bleyl Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
II (Solarenergie 2)	Sonja Kahl Catalina Krumrey Sebastian Sobotta	Er- und Versetzen; AB-Wechsel, Anlagenzusammenfassung; Nichtwohngebäude (ab EEG 2012); Volleinspeisungsanlagen	Veronika Koch Holger Loew Mandy Werle Dr. Natalie Mutlak Elena Richter Clara Engelhardt Yannic Bleyl Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
III (Wind)	Sonja Kahl Veronika Koch Catalina Krumrey	allgemeine Zuständigkeit Wind; finanz. Beteiligung (§ 6, einschl. Solar)	Holger Loew Sebastian Sobotta Dr. Natalie Mutlak Mandy Werle Elena Richter Clara Engelhardt Yannic Bleyl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
IV (Biomasse)	Yannic Bleyl Elena Richter Mandy Werle	Anlagenbegriff (einschl. Versetzen), Erneuerung, Güllekleinanlagenförderung	Sebastian Sobotta Veronika Koch Dr. Natalie Mutlak Catalina Krumrey Holger Loew Clara Engelhardt Sonja Kahl Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
V (Wasserkraft)	Clara Engelhardt Veronika Koch Dr. Natalie Mutlak	allgemeine Zuständigkeit Wasserkraft	Catalina Krumrey Holger Loew Mandy Werle Elena Richter Sebastian Sobotta Yannic Bleyl Sonja Kahl Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
VI (Biomasse)	Veronika Koch Holger Loew Elena Richter	allgemeine Zuständigkeit Biomasse	Mandy Werle Dr. Natalie Mutlak Yannic Bleyl Sebastian Sobotta Catalina Krumrey Clara Engelhardt Sonja Kahl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler

Kammer	Kammerbesetzung	Zuständigkeit	Kammer-Vertretung
VII (KWK / Geothermie)	Holger Loew Sebastian Sobotta Mandy Werle	allgemeine Zuständigkeit KWK; Geothermie	Catalina Krumrey Dr. Natalie Mutlak Veronika Koch Elena Richter Clara Engelhardt Yannic Bleyl Sonja Kahl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
VIII (Netze)	Clara Engelhardt Dr. Natalie Mutlak Sebastian Sobotta	Sonderzuständigkeit: Netzanschlussverzögerung; Technische Netzanbindung; technische Vorgaben (§ 9; Regelwerke); Redispatch; Netzanbindung (Rechtsfragen)	Holger Loew Elena Richter Catalina Krumrey Mandy Werle Veronika Koch Yannic Bleyl Sonja Kahl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
IX (Messung)	Veronika Koch Holger Loew Dr. Natalie Mutlak	allgemeine Zuständigkeit Messung; Sonderzuständigkeit: Kostentragung; Sonderzuständigkeit: Zählereinbau	Sebastian Sobotta Mandy Werle Catalina Krumrey Elena Richter Clara Engelhardt Yannic Bleyl Sonja Kahl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
X (Speicher / Wasserstoff)	Catalina Krumrey Dr. Natalie Mutlak Sebastian Sobotta	allg. Zuständigkeit Speicher, Wasserstoff, InnAusV	Mandy Werle Holger Loew Elena Richter Veronika Koch Clara Engelhardt Yannic Bleyl Sonja Kahl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
XI (Eigenversorgung; Sonderzuständigkeit „Stecker-Solaranlagen“ (einschl. Netzanschluss und Messung))	Clara Engelhardt Veronika Koch Catalina Krumrey	allgemeine Zuständigkeit Eigenversorgung einschl. § 27a und vergüteter Eigenverbrauch (EEG 2009/2012); Sonderzuständigkeit: Stecker-Solar (einschl. Netzanschluss und Messung)	Elena Richter Holger Loew Dr. Natalie Mutlak Sebastian Sobotta Mandy Werle Yannic Bleyl Sonja Kahl Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
XII (Vergütung)	Yannic Bleyl Sebastian Sobotta Mandy Werle	allgemeine Zuständigkeit Vergütung / Förderung einschl. Abrechnungsfragen; Sonderzuständigkeit: Register und Sanktionen; Ausschreibungsfragen (außer § 27a); Wechsel der Vermarktungsform, sonst. DV; Verzicht auf Vergütung	Veronika Koch Elena Richter Catalina Krumrey Dr. Natalie Mutlak Holger Loew Clara Engelhardt Sonja Kahl Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler